

# Bürgerversammlung Ostseebad Nienhagen

vom 28.05.2015 19.00 Uhr Freizeitzentrum

Ca. 60 Personen incl. Gemeindevertreter sind anwesend.

Bürgermeister Uwe Kahl eröffnet die Versammlung mit kurzer Einleitung

Nienhagen Gemeinde mit kleinster Fläche, aber zweitgrößter Wirtschaftskraft.

Rückblick auf Fertigstellung des Wohn- und Geschäftshauses in der Hofstrasse und die Errichtung 2 neuer Strandabgänge Schulweg und Technopark

Herr Kahl übergibt das Wort an den Moderator Herrn Piontke.

Herr Piontke stellt sich vor und eröffnet die Runde der Wortmeldungen.

Es wird darauf hingewiesen, dass jeder interessierte Bürger die Gemeindevertreterversammlungen und Bürgermeistersprechstunden nutzen sollte, um seine Wünsche, Vorstellungen und Probleme zur Entwicklung des Ostseebades zu äußern.

Es wird die Versammlungsdauer auf 90 min festgesetzt mit dem Hinweis, wenn die Zeit nicht reicht werden wir zeitnah eine weitere Versammlung durchführen.

Frau ??? beklagt das Abstellen vieler Fahrräder am Geländer der Promenade

Herr Martin Stemmler übernimmt das Wort

\* Nachfrage nach dem Stand der Strandversorgung / Toilette

\* Nachfrage nach der Entwicklung von Gewerbegebieten und der Bildung einer Kommission, die Gewerbetreibenden eine fachgerechte Auskunft geben kann.

Antwort Herr Kahl:

\* Pachtvertrag mit Grundstückseigentümer ist in Arbeit, aber noch nicht reif zum unterzeichnen.

\* Es sollen dann 3 Investorenangebote eingeholt werden

\* nicht den 2. Schritt vor dem 1. tun

\* stille Gewerbe werden begrüßt, Gewerbegebiet ansonsten fraglich

\* Hinweis an alle Anwesenden bitte die politische Herkunft nicht zu erwähnen.

Herr Stemmler

\* Promenade ist zu schmal für Radfahrer/Fußgänger und parkende Räder

Herr Kahl

\* E9 Radweg ist den Radfahren nicht zu verwehren laut Herrn Freier, es gibt keine Handhabe gegen die Nutzung durch Radfahrer, entfernte Schilder mussten wieder angebaut werden

\* Im Zuge des Baus der Strandtoilette sollen Fahrradstellplätze errichtet werden.

Herr Weitmer ??? Kliffstrasse

\* Fragt nach Stand Weiterbau E9 ohne den Gespensterwald zu verschandeln

Herr Kahl

\* Fördermittel sollen nun fließen und es wird in Richtung Osten begonnen.

\* später dann Verzicht auf Fördermittel für den E9 durch Gespensterwald und damit bleibt die Erhaltung, Gestaltung und Pflege in der Hand der Gemeinde

Frau Erika Höfer

\* Nienhagen ist staatlich anerkanntes Seebad und dies sollte an den Orteingangsschildern kenntlich gemacht werden, auch sollten die Partnergemeinde hier genannt werden wie auch in Doberan

\* Parkgestaltung wäre schön, Frau Höfer übergibt die bereits seit langem bekannten Ideen aus dem Sozialausschuss weiter.

Herr Kahl

\* diese Anregungen werden im Arbeitsplan des Sozialausschuß aufgenommen

Bürger aus dem Neurethwischer Weg ?

\* Warum ist die Strasse hinter dem Friedhof nicht mehr begrenzt auf Tempo 30, jetzt Rennstrecke geworden.

\* Frage nach Pachtverträgen die aus DDR-Zeiten sind und nun auslaufen könnten und dann gekauft werden können.

Herr Kahl

\* wohnt selbst dort, hat sich gekümmert, es soll Schilderwald abgebaut werden, Gibt dem Bürger recht, Gemeinde hat keine Hoheit, sondern Strassenverkehrsamt.

\* in der Gemeinde existieren keine Pachtverträge aus DDR-Zeiten

Herr Bonien

\* Verkehrsberuhigung Strandstrasse - Kliffstrasse

Herr Kahl

\* Erläutert das Ergebnis der Begehung, Schilder sind zu erneuern, auszurichten oder die Positionen zu korrigieren und auch zusätzliche Schilder werden benötigt z.B größere Zone "30" Schilder und Wegweiserschild zur L 12 im Kreisel

\* Verkehrszeichen gleichrangige Kreuzung ist nicht statthaft anzubringen laut Herr Freier

Hinweis von Bürgern, dass die Einwohner meist zu schnell fahren.

Zebrastreifen zu genehmigen ist sehr kompliziert.

Es sollten vielleicht Blitzer aufgestellt werden oder Geschwindigkeitsanzeigetafel

Herr T. E.

\* Gibt es eine Konzeption zur Entwicklung Nienhagens, sowie die touristische Erschließung, sprich Wanderwege, Kulturdenkmäler

Herr Kahl

\* verweist auf B-Plan Nr. 6

Zwischenrufe es soll Konzeption für 20 Jahre vorgelegt werden

\* Herr Zemelka erläutert, dass im Tourismusausschuß eine langfristige Konzeption in Arbeit ist Hinweis auf sachliche Gespräche

Herr Weitmann ?

\* lobt Arbeit im Tourismusausschuß (Veranstaltung zur Saisonöffnung)

Frau Karen Röbbke ? An den Weiden

\* Tourismusausschuß machte gute Arbeit, aber gibt es einen Grundplan ( Entwicklungsplan ) ?

Herr Zemelka

\* Es liegt etwas vor und erläutert die Arbeit der Kurverwaltung

Herr Kahl

\* Wir hatten in der Entwicklung der letzten 20 Jahre eine Eigendynamik

\* ab jetzt sollte unter Einbeziehung der Bürger ein Entwicklungsplan aufgestellt werden.

\* B 3 sind ca. 30 Grundstücke statt Ferienwohnen als Festwohnen genutzt.

Herr Joppich

\* bauliche Belange unterliegen dem Raumordnungsverfahren und einem Flächennutzungsplan

Herr Stemmler

\* langfristige Entwicklungsplanung sollte gemacht werden, dazu Experten einladen z.B.

Prof. Brombach ? (Rostock Prof. Dr. Hansjörg Brombach)Umwelt- und Fluid-Technik Dr. H. Brombach GmbH

\* wie reagieren wir als Gemeinde auf Windkraftanlagen. Hat die Gemeinde eine Strategie

Frau Brigitte Lange

\* Gibt es Umweltverträglichkeitsuntersuchen bzw. Grünordnungspläne, diese müssen vorliegen bzw. gemacht werden.

Herr Piontke

\* für alle durchgeführten Bauprojekte wurden alle erforderlichen Untersuchungen gemacht. es gab keine "wilde" Bebauungen in der Vergangenheit

Bürger ?

\* möchte ein allumfassendes Konzept für Nienhagen

Herr Wolfgang Lange

- \* es gibt keine Idee für nächsten 20 Jahre in allen Bereichen.
- \* Wir wollen Ideen sammeln um eine Konzeption zu entwickeln
- \* will Arbeitsgruppen gründen, die spezielle Probleme diskutieren und entwickeln

Frau Schwartz ???

- \* wünscht sich mehr Angebote für Kinder und Jugendliche, da zukünftig mehr Kinder und Jugendliche in Ostseebad Nienhagen leben werden

Herr Joppich

- \* befürwortet die Anregung die wachsende Anzahl an Kindern und Jugendlichen in der Konzeption zu berücksichtigen

Herr Kahl

- \* entgegnet, das wir die Kita für 50.000 Euro gerade erweitern und somit für unsere Kinder etwas tun ( es kommt Unmut auf, weil dies nicht die Frage war )

Herr Piontke bittet um Ruhe

Herr Joppich unterstreicht noch einmal die Richtigkeit der Anregung bezüglich Jugendlicher

Herr Zemelka will dieses Thema mit in den Tourismusausschuß nehmen

Bürger aus Kliffstr. Name ???

- \* wünscht ein Konzept für die Zuwegungen zum Strand und wieder weg, Strandlänge bzw. -breite erhöhen, Infrastruktur verbessern

Herr Zemelka

- \* auf Grund der Platzprobleme im Strandbereich sollen zukünftig keine zusätzliche Ferienwohnungen

entstehen

- \* Tourismusausschuß arbeitet an Konzeption für die Entwicklung der Infrastruktur

Frau Marita Hensel-Stemmler

- \* wünscht sich im neuen Wohngebiet An den Weiden einen Gemeindeschaukasten  
( für Kliffstr. Könnte man Geschwindigkeitsanzeigetafel anbringen )

Herr Kahl

- \* Schaukästen müssen durch GV beschlossen werden
- \* zukünftig Infos auch über Internet möglich auf [www.ostseebad-nienhagen.de](http://www.ostseebad-nienhagen.de)

Bürger ???

- \* weißt noch mal darauf hin, das die Gemeinde ein Konzept entwickeln soll und sich nicht immer rechtfertigen bzw. verteidigen soll

Herr Laudan Ahornring

- \* findet die Umgangsform in der Bürgerversammlung nicht schön, Bürgermeister sollte nicht an den Pranger gestellt werden. Wir haben uns nicht versammelt, um anzuklagen und zu verteidigen sondern um Ideen zu sammeln ( Beifall )

Herr Sperke ?? Kliffstr.

- \* ihm gefällt die aggressive Stimmung nicht. Gemeindevertreter sind gewählte Bürger die begeistert werden sollten. Deshalb sollte man nicht so aggressiv miteinander umgehen ( Beifall )
- \* wünscht sich zukünftige eine harmonische Zusammenarbeit

Herr Piontke bricht die Versammlung nach 75 min ab.

Jetzt reagieren einige Bürger erst recht frustriert und pochen auf die 90 min.

Herr Piontke beendet dennoch die Versammlung mit dem Hinweis, das keine konstruktiven Beiträge mehr zu erwarten sind.

Bürger wollen noch wissen, ob sie von dem Protokoll was zu sehen bekommen.

Ende der Veranstaltung 20.15 Uhr  
Protokollant Michael Flügel